

PRESSEMITTEILUNG

Ethikkomitee im Vinzentius-Krankenhaus gegründet

Unterstützung und Beratung bei „Grenzfällen“

Landau, 23. Oktober 2013 Immer wieder stehen Ärzte und Pflegekräfte vor ethischen Fragestellungen, die nicht eindeutig zu beantworten sind. Aus diesem Grund hat das Vinzentius-Krankenhaus Landau ein Ethikkomitee gegründet, dessen Kernaufgabe die Entwicklung von Leitlinien ist, um ethische Aspekte in im Krankenhausalltag darzustellen.

Soll das Leben durch künstliche Beatmung verlängert werden? Ist es besser für den Patienten, keine Sonde zu legen? Wie geht man um mit einem dauerhaften Komazustand? Solchen und ähnlichen Situationen steht man in einem Krankenhaus immer wieder gegenüber. Was ist dann richtig und was falsch? Was ist ethisch-moralisch vertretbar und was nicht? Welche Empfindungen haben die Angehörigen, und vor allem: Wie würde der Patient entscheiden, wenn er könnte?

Der medizinische Fortschritt ist nicht aufzuhalten. Doch nicht immer ist das, was möglich ist, für den Patienten auch von Nutzen. Es sind vor allem „Grenzfälle“, die nicht nur medizinisch, sondern auch ethisch zu betrachten sind. „Wir möchten Patienten, Angehörigen und unseren Mitarbeitern Unterstützung und Hilfe geben, um Entscheidungen bei schwersten Erkrankungen oder Unfällen auf einer Basis zu treffen, die für sie auch ethisch vertretbar ist“, erklärt Dr. med. Dirk Piorko. Er ist Ärztlicher Direktor des Vinzentius-Krankenhauses, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie und Vorsitzender des Ethikkomitees. „Gerade als konfessionelles Haus sehen wir die Lücke, die im Krankenhausalltag entstehen kann, wenn es um Ethik geht.“

Deshalb wurde vor kurzem das Ethikkomitee gegründet. Zwölf Mitglieder gehören ihm an, darunter Ärzte, Pflegekräfte, eine Sozialberaterin, Seelsorger, der Dekan der Katholischen Kirche Landau Axel Brecht sowie der Philosophie-Professor Christian Bermes von der Universität Landau und der Jurist Dr. Theodor Falk, ehemaliger Präsident des Landgerichts Landau. Die Aufgaben des Komitees sind vielfältig. „Wir sind zunächst Berater. Unser Ziel ist die Erarbeitung von Leitlinien, um damit den Beteiligten in ihrem Alltag eine Richtschnur für wesentliche Entscheidungen zu geben. Und künftig ist auch gedacht, dass wir Ethik im Krankenhaus in der Öffentlichkeit thematisieren – zum Beispiel über Vorträge oder Weiterbildungsmaßnahmen“, so Dr. Piorko.

Kontakt:

Vinzentius-Krankenhaus Landau
Cornichonstraße 4
76829 Landau

Dr. med. Dirk Piorko
Telefon: 06341 / 17-2700